
Intention Gesetzgeber

Versorgungsstrukturgesetz

Der Gesetzgeber verfolgt mit dem **Versorgungsstrukturgesetz (VStG)** unter anderem das Ziel, die zahnärztliche Versorgung von in erster Linie **pflegebedürftigen Menschen** und/oder **Menschen mit Behinderungen** in eine Kontinuität überzuführen, die ihren primären Ansatz in der **dezentralen Versorgung** hat

Der orale Gesundheitszustand dieser **ambulant** oder **stationär** betreuten besonderen Patientengruppe soll hierdurch dauerhaft und nachhaltig verbessert werden



Intention Gesetzgeber

PflegeNeuausrichtungGesetz

Der Gesetzgeber verfolgt ... das Ziel, die zahnärztliche Versorgung von in erster Linie pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Einrichtung sicherzustellen

Gefordert ist die regelmäßige Betreuung und eine enge Kooperation und Koordination aller Beteiligten

Zahnmedizinische Erkrankungen bei Bewohnern ... sollen vermieden, frühzeitig erkannt und behandelt werden



„zu Hause“ oder „im Heim“

VStG

- Neuregelung Besuch

BEMA Nr 151/152

- Zuschlagsposition

BEMA Nr 171a/b

PNG

- Kooperationsvertrag

119b Abs 2 SGBV

- Neuregelung Besuch

BEMA Nr 154/155

- Leistungen Kooperation

BEMA Nr 172a-d



„zu Hause“

- ... für das erforderliche Aufsuchen von Versicherten, die einer **Pflegestufe** zugeordnet sind oder **Eingliederungshilfe** erhalten oder dauerhaft erheblich in ihrer **Alltagskompetenz eingeschränkt sind und** die Praxis ... **nicht oder nur mit hohem Aufwand** erreichen können
- ... für die Abrechnung der BEMA-Nr. 171 ist zusätzlich ... die **Anforderung** zu dokumentieren ...



„zu Hause“

BEMA Position

Text/Kommentar

151

Besuch eines Versicherten, einschließlich Beratung und eingehender Untersuchung

152

Besuch je weiterem Versicherten in derselben häuslichen Gemeinschaft oder Einrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang ...

171a

Zuschlag für das Aufsuchen von Versicherten, die Pflegebedürftigkeit, eine Behinderung oder eingeschränkte Alltagskompetenz aufweisen ...

171b

Zuschlag für das Aufsuchen je weiterem Versicherten, der Pflegebedürftigkeit, eine Behinderung oder eingeschränkte Alltagskompetenz aufweisen ...



„zu Hause“

BEMA Position

Bewertung (Punkte)

151

36

152

34

171a

35

171b

30



„zu Hause“



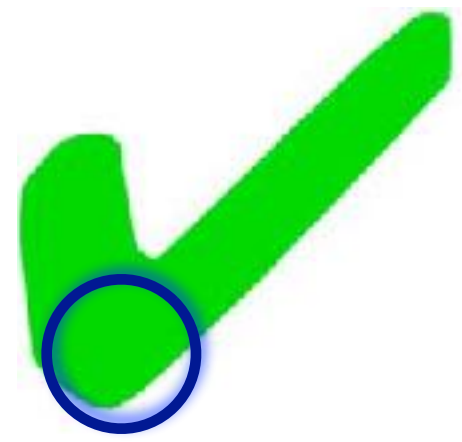
Anspruchsberechtigung



Anforderung



„zu Hause“



Welcher Weg der

Dokumentation ist



sinnvoll



Unterschrift/Stempel Einrichtung

DOKU Anspruch Anforderung



Name der Einrichtung _____

Anforderung durch _____

Name Patient _____ Station

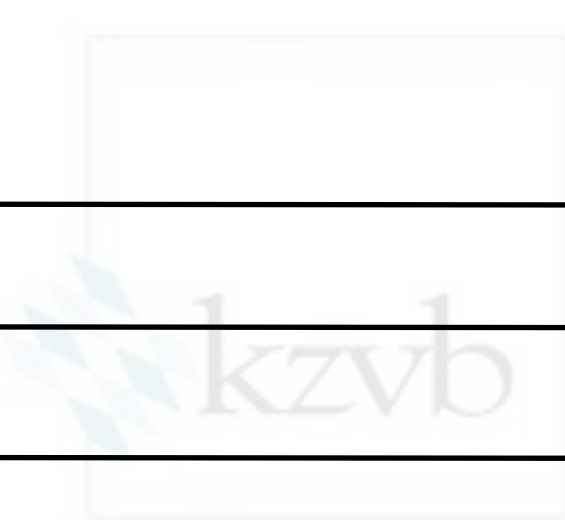
geboren am

Pflegestufe 1 2 3
ab _____ bis _____
Eingliederungshilfe befristet/unbefristet

eingeschränkte Alltagskompetenz Praxisbesuch nicht oder nur mit hohem Aufwand

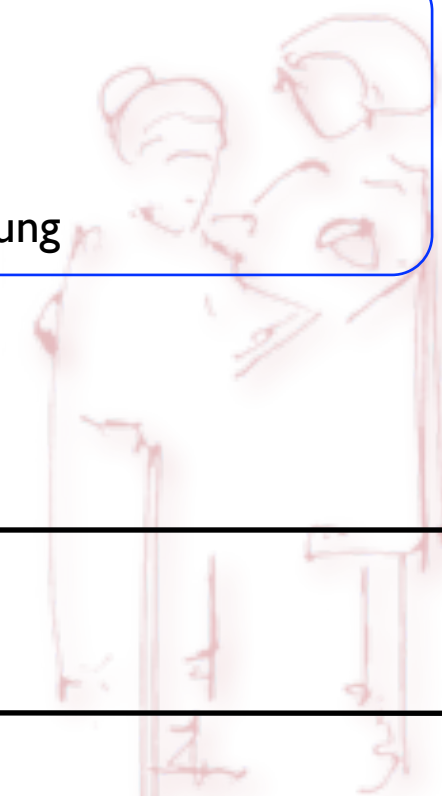
Datum Uhrzeit

Anmerkungen



Unterschrift/Stempel Einrichtung

DOKU Anspruch Anforderung



Name der Einrichtung _____

Anforderung durch _____

Name Patient _____ Station

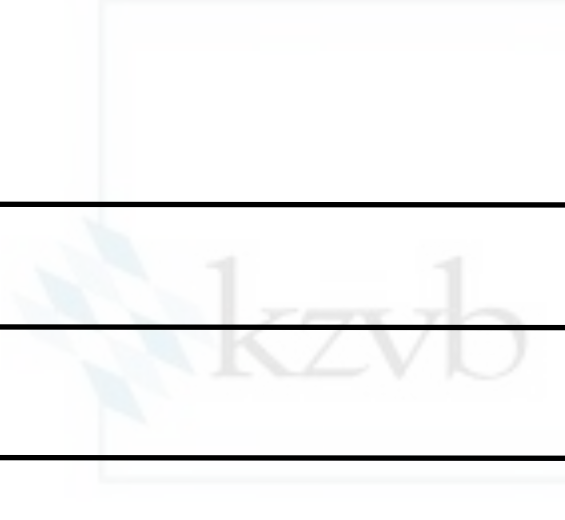
geboren am

Pflegestufe 1 2 3
ab _____ bis _____
Eingliederungshilfe befristet/unbefristet

eingeschränkte Alltagskompetenz Praxisbesuch nicht oder nur mit hohem Aufwand

Datum Uhrzeit

Anmerkungen



eingeschränkte Alltagskompetenz

- unkontrolliertes Verlassen Wohnbereich
- Verkennen/Verursachen gefährdender Situationen
- unsachgemäßer Umgang mit gefährlichen Situationen
- tätlich oder verbal aggressives Verhalten
- unadäquates Verhalten im situativen Kontext
- Unfähigkeit körperliche/seelische Gefühle wahrzunehmen

§ 87 b SGB XI



eingeschränkte Alltagskompetenz

- Störung Tag-/Nacht Rhythmus
- Unfähigkeit den Tagesablauf zu planen und zu strukturieren
- ausgeprägtes labiles oder unkontrolliert emotionales Verhalten
- Verkennen von Alltagssituationen und unadäquates Reagieren in Alltagssituationen

§ 87 b SGB XI



Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns

„im Heim“

- ... Leistungen nach BEMA Nr 172 *a-d* sind nur abrechenbar für pflegebedürftige Versicherte, die in einer stationären Pflegeeinrichtung nach § 71 Abs 2 SGB XI betreut werden ...
- ... wenn der Zahnarzt mit der Einrichtung einen Kooperationsvertrag ... geschlossen ...
- ... die verbindlichen Anforderungen der Vereinbarung nach § 119 b Abs 2 SGB V enthält ...



„im Heim“ = Kooperation

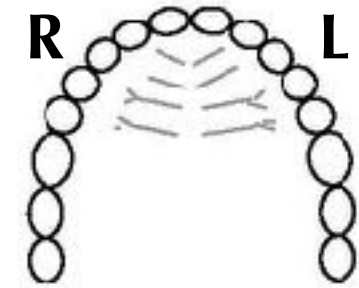
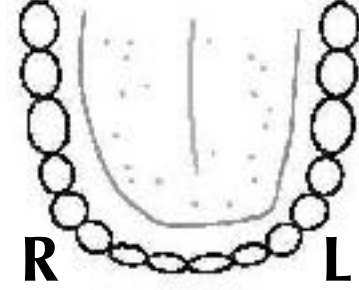
- Erhebung Eingangs-/Erstbefund
- Erstellung Kooperations-/
Koordinationsbogen
- Koordinationsleistung Pflege/
Angehörige/HZA/Arzt
- Folgeuntersuchung



Zahnärztliche Informationen & Pflegeanleitung

○ ○ ● Zahnärztliche Information und Pflegeanleitung

Vorname/Nachname *	Einrichtung	Datum der Untersuchung
-----------------------	-------------	------------------------

Status	Bedarf	Koordination												
Befund/Versorgung Oberkiefer Vollprothese <input type="checkbox"/> R  L Teilprothese <input type="checkbox"/> Beläge rechts <input type="checkbox"/> Beläge links <input type="checkbox"/> Unterkiefer Vollprothese <input type="checkbox"/> R  L Teilprothese <input type="checkbox"/> Beläge rechts <input type="checkbox"/> Beläge links <input type="checkbox"/> !Bitte zeichnen Sie die Prothesenbasis ein!	Unterstützung bei Mund-, Zahn- und Prothesenpflege Keine <input type="checkbox"/> Teil <input type="checkbox"/> Voll <input type="checkbox"/> Pflegebedarf Zähne reinigen (2x/Tag) <input type="checkbox"/> Bürste Hand <input type="checkbox"/> Bürste elektrisch <input type="checkbox"/> Dreikopfbürste <input type="checkbox"/> Reinigung Zahnzwischenraum (1x/Tag) <input type="checkbox"/> Zahnseide <input type="checkbox"/> Interdentalbürste <input type="checkbox"/> Reinigung Mundschleimhaut (1x/Tag) <input type="checkbox"/> Spüllösung _____ (x/Tag) Reinigung Zunge (1x/Tag) <input type="checkbox"/> Reinigung Prothese (2x/Tag) <input type="checkbox"/> Speichelfluss fördern <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ Behandlungsbedarf Füllung <input type="checkbox"/> Zahnfleisch/Mundschleimhaut <input type="checkbox"/> Zahnentfernung <input type="checkbox"/> Zahnersatz <input type="checkbox"/>	Rücksprache Zahnarzt notwendig mit Patient <input type="checkbox"/> Angehörige <input type="checkbox"/> Pflege <input type="checkbox"/> Betreuung <input type="checkbox"/> Hausarzt <input type="checkbox"/> Hauszahnarzt <input type="checkbox"/> Apotheker <input type="checkbox"/> Wo soll Behandlung erfolgen vor Ort <input type="checkbox"/> in der Zahnarztpraxis <input type="checkbox"/> Behandlung in Narkose <input type="checkbox"/> Krankenfahrt/-transport notwendig <input type="checkbox"/> Behandlungseinwilligung ist erfolgt <input type="checkbox"/> Besonderheiten/Anmerkungen _____ _____ _____ Unterschrift Zahnarzt												
Zustand Pflege <table border="1"> <tr> <td>Zähne</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zahnfleisch</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zahnersatz</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Zähne				Zahnfleisch				Zahnersatz					
Zähne														
Zahnfleisch														
Zahnersatz														

- ① ... beschreibt Ist-Zustand
- ② ... beschreibt Bedarf Pflege & Therapie
- ③ ... beschreibt Koordination



„im Heim“

BEMA Position

Text/Kommentar

154

Besuch eines pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Einrichtung im Rahmen eines Kooperationsvertrags einschließlich Beratung und eingehender Untersuchung

155

Besuch je weiterem pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Einrichtung im Rahmen eines Kooperationsvertrags in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach BEMA Nr 154 einschließlich Beratung und eingehender Untersuchung



„im Heim“

BEMA Position

Text/Kommentar

172a

Zuschlag für das Aufsuchen von pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Pflegeeinrichtung

172b

Zuschlag für das Aufsuchen je weiterem pflegebedürftigen Versicherten in derselben stationären Pflegeeinrichtung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer Leistung nach 172a

„im Heim“

BEMA Position

Text/Kommentar

172c

Beurteilung des zahnärztlichen Behandlungsbedarfs, des Pflegezustands der Zähne, der Mundschleimhaut sowie der Prothesen, für das Einbringen von versichertenbezogenen Vorschlägen für Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der Mundgesundheit, einschließlich der Dokumentation anhand eines Formblatts

172d

Unterstützung und ggf. praktische Anleitung des Pflegepersonals zum Erhalt und zur Verbesserung der Mundgesundheit
Hinweise zu Besonderheiten der Zahnpflege und Handhabung Zahnersatz

„im Heim“

BEMA Position

Bewertung (Punkte)

154

28

155

26

172a

36

172b

31

172c

16

172d

20

„im Heim“ = Kooperation

- ⊕ Routine contra Anforderung
- ⊕ sichert Stellung Zahnärztin/Zahnarzt
- ⊕ regelt Pflichten auch für die Pflege
- ⊕ Ökonomie



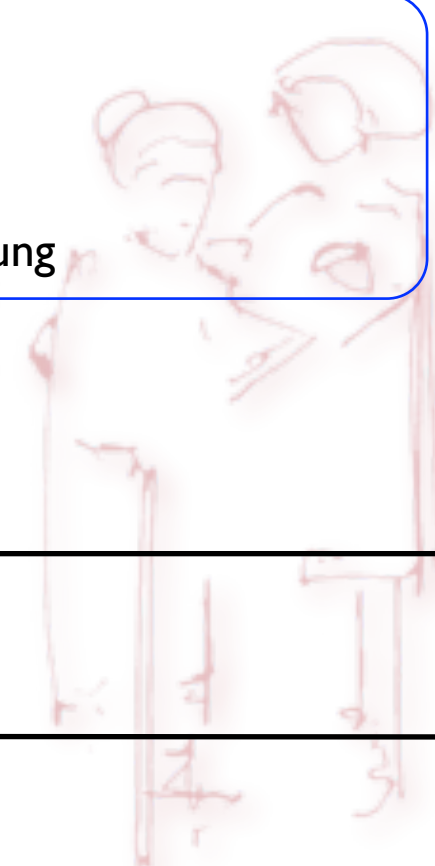
Fall 1

„zu Hause“

- Ein Zahnarzt besucht auf dringende Anforderung während seiner üblichen Sprechzeiten einen pflegebedürftigen Patienten in der **ambulanten** Betreuung



Unterschrift/Stempel Einrichtung



DOKU

Anspruch Anforderung

Name der Einrichtung _____

Anforderung durch _____

Name Patient _____ Station

geboren am

Pflegestufe Eingliederungshilfe

ab _____ bis _____

eingeschränkte Alltagskompetenz Praxisbesuch nicht oder nur mit hohem Aufwand

Datum Uhrzeit

Anmerkungen



Fall 1

„zu Hause“

BEMA Position

Text/Kommentar

151

Besuch eines Versicherten, einschließlich Beratung und eingehender Untersuchung

171a

Zuschlag für das Aufsuchen von Versicherten, die Pflegebedürftigkeit, eine Behinderung oder eingeschränkte Alltagskompetenz aufweisen ...

161a

Zuschlag für dringend angeforderte und unverzüglich durchgeführte Besuche nach 151

N.N.

Annexleistungen

In den folgenden Fällen sind das Wegegeld sowie die möglichen Annexleistungen nicht weiter spezifiziert



Fall 1

„zu Hause“

BEMA Position

Bewertung (Punkte)

151	36
171a	35
161a	18
N.N.	Annexleistungen

In den folgenden Fällen sind das Wegegeld sowie die möglichen Annexleistungen nicht weiter spezifiziert



Fall 2

„im Heim“

- Ein Zahnarzt besucht am Mittwoch in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr im Rahmen einer Kooperation „seine“ Einrichtung und untersucht insgesamt 10 Bewohnerinnen/Bewohner



Fall2

BEMA Position

„im Heim“

Text/Kommentar

1 x 154

Besuch eines pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Einrichtung im Rahmen eines Kooperationsvertrags ...

9 x 155

Besuch je weiterem pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Einrichtung im Rahmen eines Kooperationsvertrags in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang

1 x 172a

Zuschlag für das Aufsuchen von pflegebedürftigen Versicherten in einer stationären Pflegeeinrichtung

9 x 172b

Zuschlag für das Aufsuchen je weiterem pflegebedürftigen Versicherten in derselben stationären Pflegeeinrichtung ...

10 x 172c

Beurteilung des zahnärztlichen Behandlungsbedarfs, des Pflegezustands der Zähne, der Mundschleimhaut sowie der Prothesen ... = Formblatt

10 x 172d

Unterstützung und ggf. praktische Anleitung des Pflegepersonals zum Erhalt und zur Verbesserung der Mundgesundheit

Fall 2

„im Heim“

BEMA Position

Bewertung (Punkte)

1 x 154	28	28
9 x 155	26	234
1 x 172 <i>a</i>	36	36
9 x 172 <i>b</i>	31	279
10 x 172 <i>c</i>	16	160
10 x 172 <i>d</i>	20	200

FAQ

- Eignung für die Kooperation
- Leistungsangebot vor Ort
- Kontakt Einrichtung
- 1 Heim - 2 Kooperationszahnärzte



FAQ

- Ist der Patenzahnarzt „tot“
- Modell Zweigpraxis
- Betreuung „mit“ Kooperationsvertrag
- Betreuung „ohne“ Kooperationsvertrag



FAQ

- Eingriff in die freie Arztwahl
- Organisation „Notdienst“
- Organisation Vertretung
- Gefahr der WP

